



CRISDA

Climate Risk Service Austria

powered by  klima+
energie
fonds



CRISDA

Konzipierung eines
Klimarisikoservices für Österreich
(am Beispiel Dürre)

28. Februar 2025



Quantum



umweltbundesamt^U



**Wer ist wo
betroffen?**



**Wie ist die
Situation jetzt
bzw in der
nächsten Zeit?**



**Welche
Lösungen sind
möglich?**



....



**Was könnte
uns in Zukunft
erwarten?**



**Warum kommt
es zu
Auswirkungen
?**



Konzipierung eines Klimarisiko-Services für Österreich am Beispiel Dürre

- Was ist ein **Klimarisiko-Service**? Und welche Anforderungen gibt es?
- Welche **Entscheidungen** im Kontext der Anpassung an den Klimawandel kann ein solcher Service unterstützen?
- Wer sind die **Nutzer:innen**? Wer stellt Daten und Informationen bereit?
- Welche **Inhalte** benötigt ein Klimarisiko-Service, zum Beispiel für Dürre?

Klimarisiko → Operationalisieren!!!

- Basis für – **Strategieentwicklung (wo mache ich was) & Systemverständnis**
- Basis für – **konkrete Maßnahmenidentifikation und -planung**
- Basis für – **Monitoring & Evaluierung**



© vtoros / iStock

Erster Standardisierter
Leitfaden → **2014!**

ISO14091 →
2018/2021



The Vulnerability Sourcebook
Concept and guidelines for standardized
vulnerability assessment

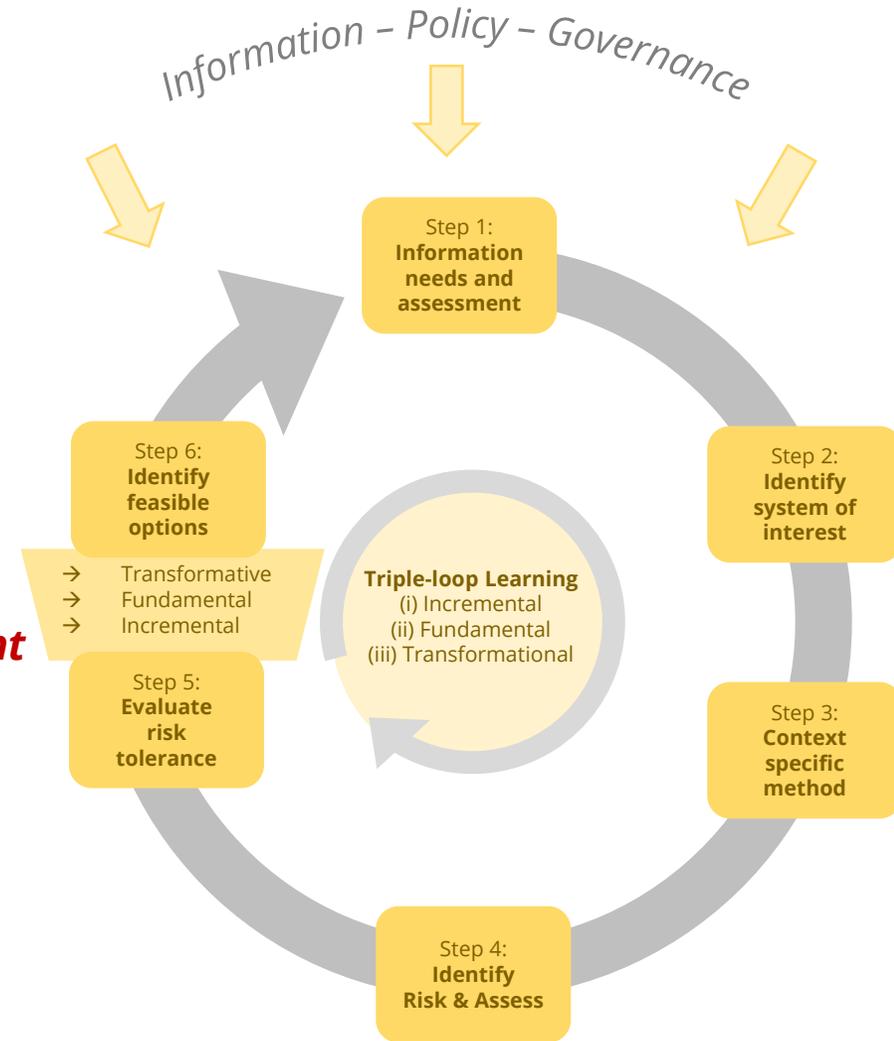
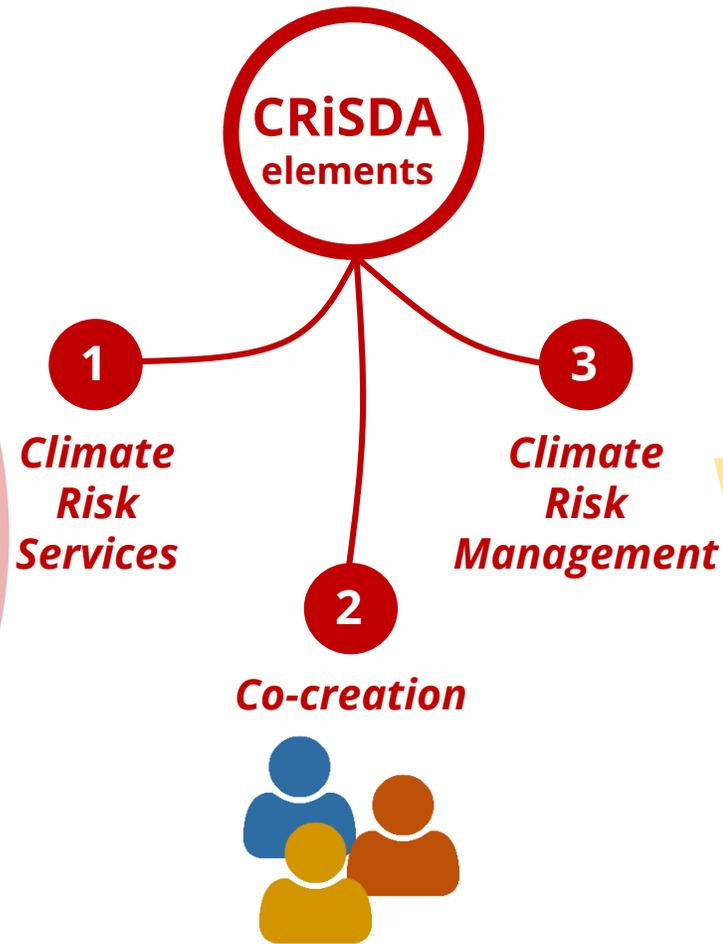
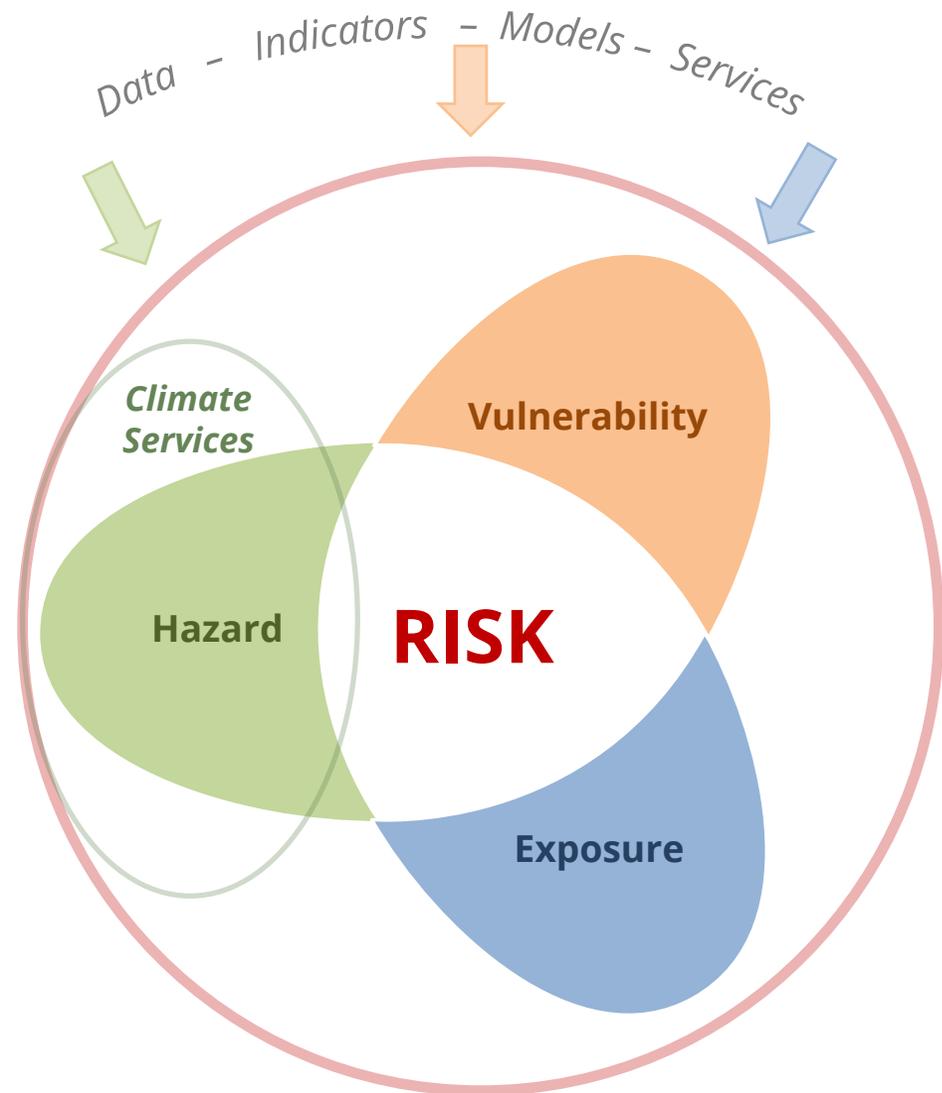


ÖNORM
EN ISO 14091
Edition: 2012-07-01

Adaptation to climate change —
Guidelines on vulnerability, impacts and risk
assessment

(ISO 14091:2021)

Anpassung an den Klimawandel —
Vulnerabilität, Auswirkungen und Risikobewertung
(ISO 14091:2021)



Co-Creation! Buzzword, aber wesentlicher Baustein



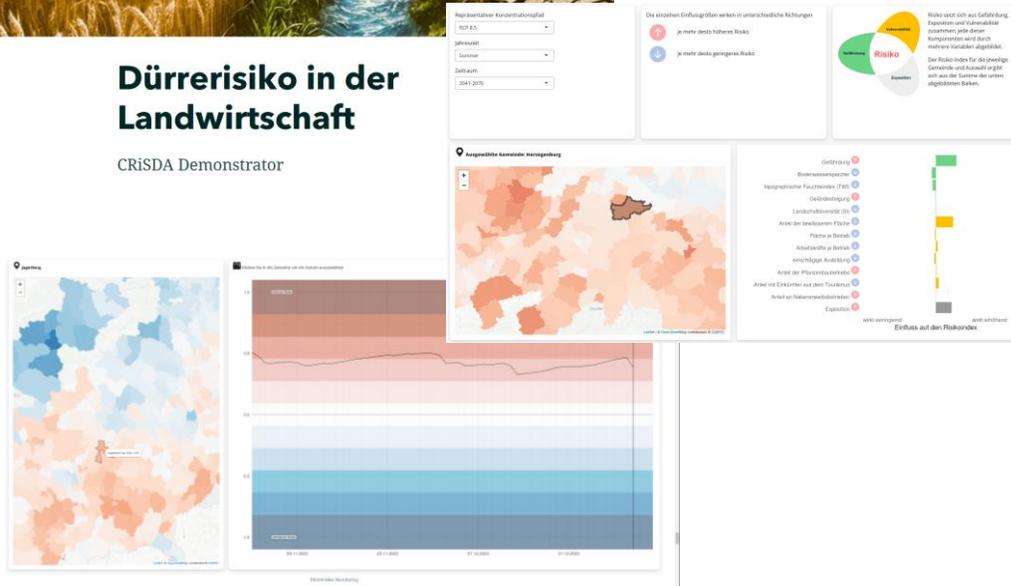
Finally, Klimarisiko ,goes mainstream‘...

Demonstrator – Klimarisiko ,Dürre und Landwirtschaft‘



Dürreerisiko in der Landwirtschaft

CRiSDA Demonstrator



Handbuch – Co-Creation

- Definition Klimarisikoservice
- Methodische Schritte für die Co-Creation
- Übertragbar und generisch



CRiSDA Definition

Zielsetzung

- Ein Klimarisikoservice ist darauf ausgerichtet, gesellschaftlich relevante **klimabedingte Risiken** und seine **Komponenten** (Gefährdung, Exposition, Verwundbarkeit) im Zusammenhang mit der natürlichen Variabilität, dem menschengemachten Klimawandel und der sozioökonomischen Entwicklung **zu identifizieren, zu bewerten, und zu kommunizieren.**

Basis der Methode

- Er ist dabei **prozess-orientiert** und bietet **daten- und/oder experten-gestützte** Erkenntnisse, Werkzeuge und Empfehlungen für **Entscheidungsträger:innen**, um ihnen zu helfen, die möglichen **zukünftigen Entwicklungen und Auswirkungen** klimabedingter Risiken auf **bestimmte Regionen oder Sektoren** zu **verstehen**, sich darauf **vorzubereiten** bzw. um entsprechend **reagieren** zu können.



CRiSDA Definition

Methode: Planung und Monitoring Tool für Klimarisikomanagement

- Dieser Service bildet im Weiteren die Basis für die **Planung** und das **Monitoring** von **Klimarisikomanagementmaßnahmen** bzw. damit verbunden das **laufende Monitoring von Risiken und seinen Komponenten**.
 - *Unter Klimarisikomanagement verstehen wir eine synergistische Herangehensweise im Zusammenspiel des Naturgefahrenmanagements und der Klimawandelanpassung.*

Zeitskalen

- Je nach Kontext umfasst dies unterschiedliche **Zeitskalen** von **kurzfristig bis langfristig**.

Zielgruppen

- Zielgruppen sind meist **vielschichtig** und vom **Sektor/Region abhängig** und können sowohl formelle und informelle Akteure umfassen, wie Einzelpersonen, Unternehmen, Behörden und Regierungen und Organisationen.





CRISDA

[Home](#)

[Hintergrund](#)

[Ziele](#)

[Demonstrator](#)

[Team](#)

[Impressum](#)

[Deutsch](#)

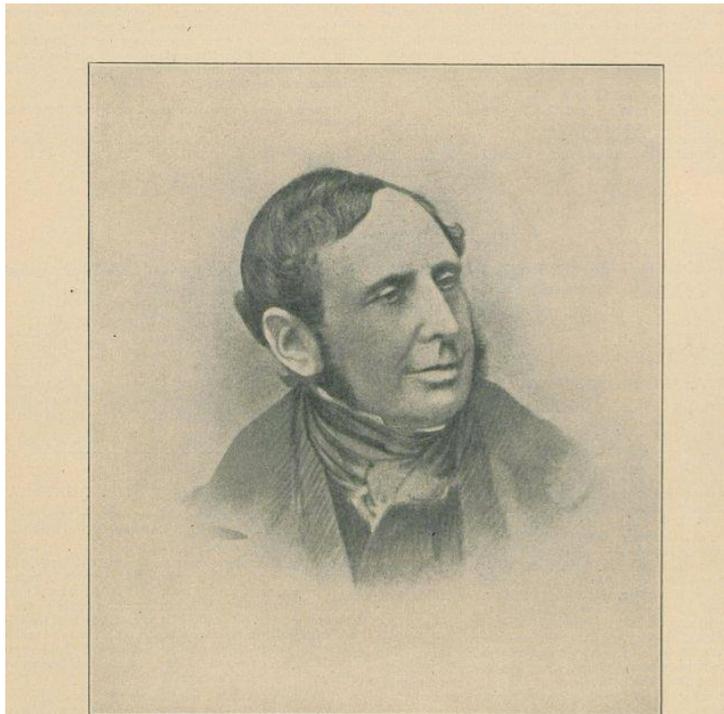
[English](#)



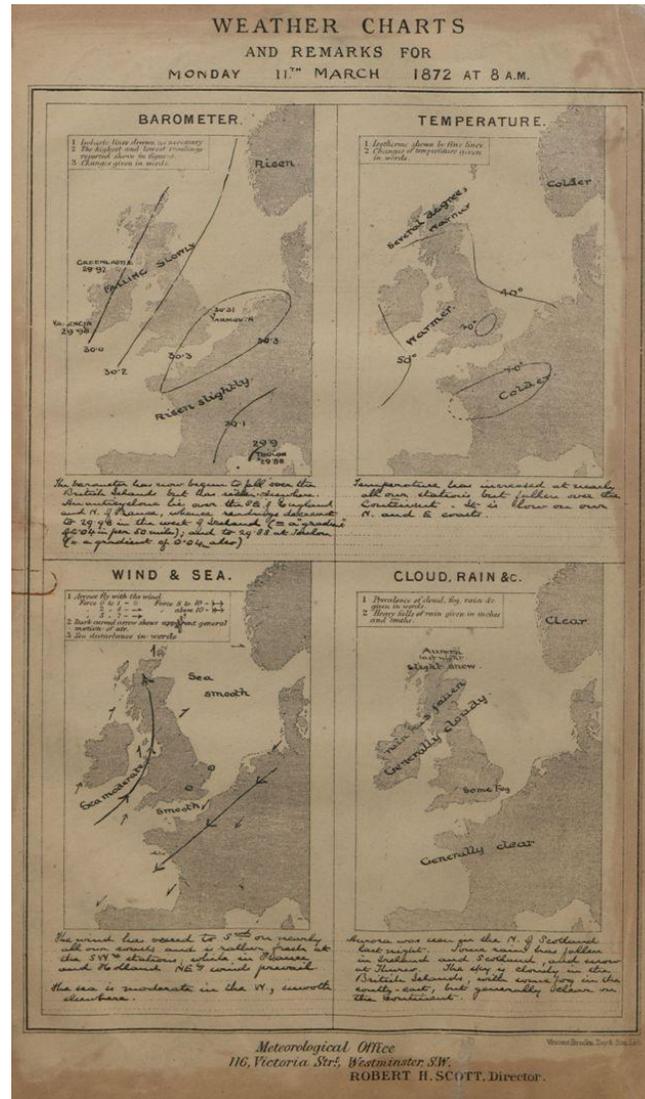
CRiSDA

Climate Risk Service Austria

Konzipierung eines Klimarisiko-Services für Österreich am Beispiel
Dürre



Vice-Admiral Robert FitzRoy, C.B., F.R.S.



THE WEATHER.

METEOROLOGICAL REPORTS.

Wednesday, July 31, 8 to 9 a.m.

	B.	E.	M.	D.	F.	C.	I.	S.
Nairn	29.54	57	56	W.S.W.	6	9	o.	3
Aberdeen ..	29.60	59	54	S.S.W.	5	1	b.	3
Leth	29.70	61	55	W.	3	5	c.	2
Berwick ..	29.69	59	55	W.S.W.	4	4	c.	2
Ardrossan ..	29.73	57	55	W.	5	4	c.	5
Portrush ..	29.72	57	54	S.W.	2	2	b.	2
Shields ..	29.80	59	54	W.S.W.	4	5	o.	3
Galway ..	29.83	65	62	W.	5	4	c.	4
Scarborough ..	29.86	59	56	W.	3	6	c.	2
Liverpool ..	29.91	61	56	S.W.	2	8	c.	2
Valentia ..	29.87	62	60	S.W.	2	5	o.	3
Queenstown ..	29.88	61	59	W.	3	5	c.	2
Yarmouth ..	30.05	61	59	W.	5	2	c.	3
London ..	30.02	62	56	S.W.	3	2	b.	—
Dover ..	30.04	70	61	S.W.	3	7	o.	2
Portsmouth ..	30.01	61	59	W.	3	6	o.	2
Portland ..	30.03	63	59	S.W.	3	2	c.	3
Plymouth ..	30.00	62	59	W.	5	1	b.	4
Penzance ..	30.04	61	60	S.W.	2	6	c.	3
Copenhagen ..	29.94	64	—	W.S.W.	2	6	c.	3
Helder ..	29.99	63	—	W.S.W.	6	5	c.	3
Brest ..	30.09	60	—	S.W.	2	6	c.	5
Bayonne ..	30.13	68	—	—	—	9	m.	5
Lisbon ..	30.18	70	—	N.N.W.	4	3	b.	2

General weather probable during next two days in the—
 North—Moderate westerly wind; fine.
 West—Moderate south-westerly; fine.
 South—Fresh westerly; fine.

Explanation.
 B. Barometer, corrected and reduced to 32° at mean sea level; each 10 feet of vertical rise causing about one-hundredth of an inch diminution, and each 10° above 32° causing nearly three-hundredths increase. E. Exposed thermometer in shade. M. Moistened bulb (for evaporation and dew-point). D. Direction of wind (true—two points left of magnetic). F. Force (1 to 12—estimated). C. Cloud (1 to 9). I. Initials:—b, blue sky; c, clouds (detached); f, fog; h, hail; l, lightning; m, misty (hazy); o, overcast (dull); r, rain; s, snow; t, thunder. S. Sea disturbance (1 to 9).

DANKE

RiskLab – Wetter, Klima & Naturgefahren

Dr. Stefan KIENBERGER

stefan.kienberger@geosphere.at